Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat oder Tat (z.B. mit Unterlagen, Büchern oder einfach nur Berichtigungen, Ergänzungen) unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Radermacher**

**Amalie Radermacher**

Geboren am (unbekannt) als Amalie Lambertz

Gestorben am (unbekannt)

Frau Amalie Radermacher, geborene Lambertz war verheiratet mit Herrn Peter Radermacher

**22. November 1919**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nacht gegen 4 Uhr unsere innigst geliebte Mutter* [...]

*die wohlachtbare Frau Witwe* ***Amalie Radermacher****, geborene Lambertz*

*nach längerem Leiden im Alter von 79 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

***Engelskirchen****, den 22. November 1919*

**Bernd Radermacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Bernd Radermacher** wohnte in **Nümbrecht, Göpringhauser Straße 12**

**Carl Radermacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1923**

**Carl Radermacher** ist als Lehrer an der **katholischen Schule in Waldbröl** tätig

**8. Februar 1923**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Herr* ***Carl Radermacher*** *und Frau Erna Radermacher, geborene Stausberg, wohnhaft in* ***Waldbröl***

**8. Juli 1923**

*Die Abschiedsfeier für den Herrn Pfarrer Max Zingsheim war aus allen Kreisen innerhalb und außerhalb der Gemeinde sowie von allen Spitzen der Behörde sehr zahlreich besucht*.

[…]

*Die Jungmannen der Vereinigung für Leibespflege – Deutsche Jugendkraft – ließen ihren Führer, Herrn Lehrer* ***Radermacher*** *Worte des Dankes dafür aussprechen, daß der scheidende Pfarrer auch für diese notwendigen Bestrebungen weites Verständnis gehabt habe*.

**19. Oktober 1923**

*Die katholische Pfarrgemeinde Waldbröl feierte am Sonntag die Einführung ihres neuen Seelsorgers, des Herrn Pfarrers Boß, vorher erster Kaplan am St. Mauritius in Köln.*

*Die Pfarreingesessenen waren in hellen Scharen herbeigeeilt und gegen 3 Uhr bewegte sich der stattliche Festzug prozessionsweise durch die geschmückten Straßen Waldbröls nach dem Schwesternhaus, wo der neue Pfarrer abgeholt und dann zur Kirche geleitet wurde*.

[…]

*Nach der kirchlichen Feier versammelte sich eine große Festgemeinde zu einer weltlichen Nachfeier im Hotel Althoff.*

[…]

*Den Willkommensgruß der Lehrerschaft überbrachte Herr Lehrer* ***Radermacher****, der betonte, daß Kirche und Schule die bedeutenden Pole der Volkserziehung seien, daß Pfarramt und Lehramt sich nicht nur gegenseitig ergänzen sondern vielmehr durchdringen müßten.*

**25. Dezember 1923**

*Carl Werner. Die glückliche Geburt eines kräftigen Stammhalters zeigen erfreut an: Lehrer* ***Carl Radermacher*** *und Frau Erna Radermacher, geborene Stausberg*

***Waldbröl****, den 25. Dezember 1923*

**6. Dezember 1933**

*Der Führer des Oberbergischen Schachverbandes, Lehrer* ***Radermacher****,* ***Waldbröl****, teilt mit*: [...]

**21. Dezember 1933**

*Am Donnerstag versammelt sich morgens um 9 Uhr die gesamte Lehrerschaft des Schulaufsichtskreises Waldbröl im* ***Althoff´schen Saal zu Waldbröl****, um eine nationalsozialistische Weihnacht zu erleben, Im Mittelpunkt der Tagung stehen die beiden Kerngedanken der Erneuerung unseres Volkes: „Rassengedanke und -pflege“ und „Deutsche Kunst“.*

*Nach begrüßenden Worten des Schulrates Pg. Langenbach werden zwei Abschnitte aus der nationalsozialistischen Erziehungsarbeit in der Schule praktisch vorgeführt.*

*Rektor Gerth wird Rassenkunde und -pflege in der Schule zeigen*

*Lehrer* ***Radermacher*** *wird mit seinen Kindern „Weihnacht in der deutschen Kunst“ vorführen*

**Carl Werner Radermacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Dezember 1923**

***Carl Werner****. Die glückliche Geburt eines kräftigen Stammhalters zeigen erfreut an: Lehrer Carl Radermacher und Frau Erna Radermacher, geborene Stausberg*

***Waldbröl****, den 25. Dezember 1923*

**Else Radermacher**

Geboren am (unbekannt) als Else Schmidt

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1936**

Herr Max Radermacher, wohnhaft in Gogarten bei Marienheide und Frau **Else Radermacher**, geborene Schmidt, wohnhaft in **Gummersbach, Rospestraße 80**, gaben öffentlich ihre Vermählung bekannt

**Erna Radermacher**

Geboren am (unbekannt) als Erna Stausberg

Gestorben am (unbekannt)

**8. Februar 1923**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Herr Carl Radermacher und Frau* ***Erna Radermacher****, geborene Stausberg, wohnhaft in* ***Waldbröl***

**25. Dezember 1923**

*Carl Werner. Die glückliche Geburt eines kräftigen Stammhalters zeigen erfreut an: Lehrer Carl Radermacher und Frau* ***Erna Radermacher****, geborene Stausberg*

***Waldbröl****, den 25. Dezember 1923*

**Gerhard Radermacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Juni 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten:*

*Der Gefreite* ***Gerhard Radermacher*** *aus* ***Reininghausen*** *erhielt das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern*

**24. Januar 1950**

*In der Zeit vom 1. bis zum 7. Januar 1950 kehrten folgende ehemaligen Wehrmachtsangehörige in den Oberbergischen Kreis zurück:*

[…]

*-* ***Gerhard Radermacher****, wohnhaft in* ***Reininghausen***

**Heike Radermacher**

geboren am (unbekannt)

**31. Dezember 2023**

Bei der 65. Durchführung des ältesten und härtesten **Silverstercrosslauf** Deutschlands liefen am Ende 239 Teilnehmer über den Zielstrich im Gummersbacher Stadion Lochwiese. Aus ganz Deutschland und sogar aus dem Ausland waren die Athleten zu dieser Extremveranstaltung angereist – und alle waren begeistert.

[…]

„*Es ist alles wunderbar gelaufen*“, freute sich Martin Olschewski vom Veranstalter, der zusammen mit Steffen Voss, **Heike Rademacher**, Gaby Wolf und Norbert Wolf das Orgateam bildete. Insgesamt waren erneut gleich 50 Helfer aktiv.

„*Es hat alles gut geklappt. Ein Sonderlob noch an die Athleten, die keinerlei Müll auf der Strecke hinterlassen haben*“, freute sich Norbert Wolf.

**Heinrich Radermacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Mai 1944**

In der Todesanzeige der 52-jährigen Anna Krämer aus Görpinghausen bei Nümbrecht wurde die Familie **Heinrich Radermacher** als nahe Verwandte der Verstorbenen aufgeführt

**Max Radermacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1936**

Herr **Max Radermacher**, wohnhaft in **Gogarten** bei Marienheide und Frau Else Radermacher, geborene Schmidt, wohnhaft in Gummersbach, Rospestraße 80, gaben öffentlich ihre Vermählung bekannt

**Peter Radermacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Vor November 1919**

Herr **Peter Radermacher** war verheiratet mit Frau Amalie Radermacher, geborene Lambertz

**Rene Radermacher**

geboren am (unbekannt)

**21. Mai 2023**

Am 27. Spieltag der Kreisliga A Berg gewann der SSV 08 Bergneustadt auf heimischen Platz gegen den **SSV Marienheide** knapp mit 3:2, Halbzeitstand 2:0

[…]

Die Negativserie der Marienheider hielt auch bei den noch nicht geretteten Bergneustädtern an.

Dem doppelten Nick Pawlik und Hakan Yagci war die Defensive der Gäste in der ersten Hälfte nicht gewachsen.

Den Doppelpack von **Rene Radermacher** in der zweiten Hälfte brachte den Gästen nichts mehr ein.

[…]

"*Wir sind nicht schlecht ins Spiel reingekommen und haben viel kreiert. Unsere Leistung hat aber mit der Zeit nachgelassen*", so Gästetrainer Marcel Wittfeld.

*In den letzten Wochen hat der Kampf in unserem Spiel gefehlt, heute haben wir viel davon gezeigt. Am Ende haben wir uns aber auch zwei einfache Gegentore gefangen*", resümierte Bergneustadts Manuel Niederhausen.

**Rudolf Radermacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1944**

**Rudolf Radermacher** wurde als Nachfolger von Erich Blumberg neuer Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen

**April 1945**

**Rudolf Radermacher** beendete seine Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen

**Ute Radermacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. März 2023**

Vor 90 Jahren haben die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland übernommen. Keine kleine Rolle bei der Machtergreifung spielte der damalige Reichspräsident Paul von Hindenburg. Den Jahrestag haben der Verein „Unser Oberberg ist bunt, nicht braun!“ und dessen Vorsitzender Gerhard Jenders zum Anlass genommen, eine Diskussion über die Umbenennung der Hindenburgstraße in den ursprünglichen Namen „Unter den Linden“ anzustoßen. Nachdem schon online Unterschriften gesammelt wurden, war der Verein am Samstag in der Fußgängerzone mit einem Infostand vertreten. Rund 100 Unterschriften kamen an diesem Tag zusammen. Insgesamt sind es fast 800, wobei etwa 200 aus der Kreisstadt kommen.

Mit der Aktion am Samstag zeigten sich Jenders, **Ute Radermacher** und Gudrun Martineau zufrieden. Das Interesse an dem Thema sei zu spüren gewesen, wobei längst nicht jeder für eine Straßenumbenennung gewesen sei.

**W. Radermacher**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Mai 1919**

*In der letzten* ***Hülsenbuscher Gemeinderatssitzung*** *wurden*

[...]

*als Mitglieder des Schulvorstands der gewerblichen Fortbildungsschule gewählt:* ***W. Radermacher****, Heinrich Heedt, Otto Trommershausen, Otto Höver, Rudolf Zapp, Jürgen Meyer, Franz Schneider, Pfarrer Hoemann, Pfarrer Bolten und der Studien-Assessor Hardt.*

**Wilhelm Radermacher**

Geboren am 29. Mai 1865

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Am Pfingstmontag wird Herr* ***Wilhelm Radermacher****, wohnhaft in* ***Oberwette****, 79 Jahre alt*